

Presse-Information

### **Wahle: Neue Übergabestation wird gebaut – dafür Netzanpassung nötig**

Trinkwasserversorgung erfolgt ab 4. März bis 7. März über alternative Leitung – Druckschwankungen möglich

Wahle/Peine, 28.02.2025 --- **Der Wasserverband Peine erneuert einen wichtigen Baustein der Trinkwasser-Infrastruktur in Wahle: die Übergabestation in der Fürstenauer Straße auf Höhe der Einmündung der Sierßer Straße. Diese Übergabe ist der Punkt, an dem das Wasser aus dem Transportleitungssystem ins Ortsnetz eingespeist wird. Ab Dienstag sichert eine alternative Leitungsanbindung die Trinkwasserversorgung während der Bauphase. Es kann zu Druckschwankungen kommen. Ab Freitagnachmittag sind Umbaumaßnahmen für die neue Schachteinbindung so weit vorangeschritten, dass die alternative Trinkwasserversorgung wieder entfallen kann. Rund 231.000 Euro investiert der Wasserverband Peine in diese Umbaumaßnahme an der Netzübergabe in Wahle, die der Trinkwasserversorgungssicherheit dient.**

Das bisherige Bauwerk, das deutlichen Sanierungsbedarf aufweise, müsse entfernt und die Baugrube für das neue Betonschachtbauwerk vorbereitet werden, erläutert der Verband. Dafür müsse vorab die Anbindung von der Transportleitung ins Ortsnetz an dieser Stelle verändert werden.

#### **Alternative Leitungsanbindung Dienstag bis Freitag – Druckschwankungen möglich**

Die Leitungsnetzarbeiten beginnen am Montag. Ab Dienstagmorgen sichert dann eine alternative Leitungsanbindung die Trinkwasserversorgung in Wahle. Voraussichtlich am Freitagnachmittag sind die vorbereitenden Leitungsnetzarbeiten für den Aufbau der neuen Übergabestation abgeschlossen und die alternative Versorgungsleitung kann außer Betrieb genommen werden. Während dieser Alternativversorgung von Dienstagfrüh bis Freitagnachmittag könne es zu einer Druckminderung und Druckschwankungen in der Ortschaft Wahle kommen, so der Verband. Auch Trübungen seien nicht auszuschließen, aber hygienisch unbedenklich.

Der neue Schacht, der die notwendigen Armaturen sowie die Messtechnik enthält, wird bis Ende März per Kran an die richtige Stelle gesetzt. Das Bauwerk misst 2,90 Breite, 3,80 Meter Länge und 2,81 Meter Höhe. Nachdem der neue Schacht an die richtige Stelle gesetzt wurde, verbinden die Fachkräfte die Station mit dem Leitungsnetz.

Weitere Informationen durch:

Wasserverband Peine, Sandra Ramdohr, Unternehmenskommunikation, Horst 6, 31226 Peine  
Tel. +49 5171 956-317, E-Mail: [sandra.ramdohr@wvp-online.de](mailto:sandra.ramdohr@wvp-online.de)